



Protokoll der  
**SITZUNG DES GEMEINDERATES**  
 (im Sinne des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

vom 27/03/2023 - 19:00 Uhr

abgehalten im Kirchen- und Bildungszentrum „KibiZ“ in Percha

*Im Sinne des Artikel 18 der geltenden Geschäftsordnung wurde eine Tonaufzeichnung in digitaler Form von dieser Sitzung gemacht, die im Gemeindesekretariat aufbewahrt ist.*

Über Einberufung des Bürgermeisters sind folgende Ratsmitglieder zur Sitzung erschienen:

Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente		Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente	
		entsch.-giustif.	unentsch.-ingustif			entsch.-giustif.	unentsch.-ingustif
<b>SCHNEIDER Martin</b>				<b>GUGGENBERGER Theodor</b>			
<b>NIEDERWOLFSGRUBER Katharina</b>				<b>SCHNEIDER Meinhard</b>			
<b>WÖRER Franz</b>				<b>DURNWALDER Michael</b>			
<b>ELZENBAUMER Lukas</b>				<b>GRÄBER Alexander</b>			
<b>GRASSL Andreas</b>				<b>LANER Hildegard</b>			
<b>NIEDERWOLFSGRUBER Paul</b>				<b>OBERLECHNER Christian</b>			
<b>OBERRAUCH Michael</b>				<b>PRAMSTALLER Manfred</b>			
<b>ZINGERLE Paul</b>							

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des versammelten Rates übernimmt Herr SCHNEIDER Martin in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder.

Als Schriftführerin fungiert die Gemeindesekretärin, Frau Dr. FRÖTSCHER Verena.

Als Stimmzähler werden folgende Gemeinderäte ernannt: Hildegard Laner und Lukas Elzenbaumer.

*Im Sinne des Art. 18, Abs. 5 der geltenden Geschäftsordnung wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt gilt, da bis zum Zeitpunkt der Eröffnung der Ratssitzung vonseiten der Ratsmitglieder keine Berichtigungsanträge in schriftlicher Form gestellt worden sind.*

Er eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der folgenden Punkte:

## 1) Bericht des Bürgermeisters.

### **Umfahrung**

Arbeiten: Die Firmen führen u.a. im Bereich des offenen Aushubs (Bahnhof) zusätzliche Probebohrungen durch, da die Beschaffenheit des Untergrundes nicht den Erwartungen entspricht (Lehmschicht, Wasser, Qualität des Materials) und dementsprechend berücksichtigt werden muss. Im Bereich Zufahrt Unterwielenbach werden die Hangsicherungsarbeiten für den Portaleinstich durchgeführt. In den nächsten Monaten werden die Tunnelbohrungen starten, zunächst im Osten und dann im Westen.

Planung: In den kommenden Wochen wird das Ausführungsprojekt ausgearbeitet sein. Wie bereits berichtet, wird besonders bei der Westeinfahrt versucht, möglichst grundsparend vorzugehen. Für den Auftraggeber (Land) kommt dabei aber ein einfacher Kreisverkehr auf der Haupttrasse nicht in Frage. Dieser wird in kleinstmöglicher Form nordseitig der Tunnelleinfahrt errichtet und dient zur Verteilung des innergemeindlichen Verkehrs Richtung Percha und Bruneck, zum Bahnhofparkplatz und zu den landwirtschaftlichen Flächen.

### **Kita**

Der Gemeinde Percha wurden auf Basis einer Machbarkeitsstudie über den staatlichen Wiederaufbau 524.000,00 € für den Bau einer Kita zugesprochen. Die Fristen für die Planung und den Arbeitsbeginn sind hier aber kurz gesetzt und ohne Verlängerung kaum umsetzbar. Vor ca. 3 Wochen wurde Architekt Markus Haipl mit der definitiven Projektierung beauftragt. Eine Arbeitsgruppe und der Ausschuss haben sich schon mehrfach mit dem Architekten getroffen, um hier die Möglichkeiten zu besprechen und die erforderlichen Details zu definieren.

### **Projektkosten**

Für die Gemeinde Percha ist die Obergrenze, ab der ein Projekt vom Gemeinderat genehmigt werden muss, mit 150.000,00 € festgelegt. Aus diesem Grund ist auch die aktuelle Sitzung notwendig (Tagesordnungspunkt 4, ländliches Straßennetz). Andere Gemeinden haben diese Grenze höher angesetzt. Vorteil einer Erhöhung ist die schnellere Abwicklung von Verfahrensschritten, Nachteil natürlich eine verminderte Einbeziehung des Rates.

Es gibt hier keine Präferenz. Die Gemeinderäte sollen sich ihre Gedanken darüber machen.

## 2) Sekretariat - Grundsätzliche Stellungnahme zu einer Grundstücksregelung in Percha - "Nachbarschaft Nasen-Litschbach". - Beschluss Nr. 7/2023

*Der Bürgermeister informiert, dass man einen Flächentausch mit der Interessentschaft Nasen-Litschbach anstrebt, um die Einfahrt in die Erweiterungszone „Pinta“ übersichtlicher gestalten zu können.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 13 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. der Gemeinderat stimmt der Grundstücksregelung zwischen Gemeinde Percha und der Nachbarschaft Nasen-Litschbach“ im Bereich Einfahrt in die neue Erweiterungszone „Pinta“ in Nasen laut den Prämissen zu und beauftragt den Bürgermeister und den Gemeindeausschuss die notwendigen Verwaltungsmaßnahmen zu setzen, damit selbiger durchgeführt werden kann;
2. festzuhalten, dass die zu erwerbenden Flächen in das Domänengut der Gemeinde aufgenommen werden sollen sowie die zu veräußernden Flächen aus dem Domänengut der Gemeinde ausscheiden;

3. es wird zur Kenntnis genommen, dass sich im Zuge der Verhandlungen mit den Privaten leichte Verschiebungen des Ausmaßes oder der Lage der Flächen ergeben können;
4. den Gemeindevorstand damit zu beauftragen die Aufteilung der für die Registrierung anfallenden Kosten vorzunehmen;
5. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

**3) Bauamt - Genehmigung des Lichtplanes der Gemeinde. - Beschluss Nr. 8/2023**

*Der Vizebürgermeister Guggenberger informiert über den im Rahmen des Regional Management LAG erarbeiteten Lichtplan. Priorität 1 ist das was notwendigerweise gemacht werden muss, dies sind lediglich 750,00 Euro. GR Zingerle und GR Oberrauch fragen nach der Möglichkeit einer Dimmlösung. Hierfür muss eine Kosten-Nutzen-Rechnung erarbeitet werden.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 13 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. den Lichtplan der Gemeinde Percha, ausgearbeitet von der Fa. Inewa Consulting GmbH aus Bozen zu genehmigen;
2. festzuhalten, dass der gegenständliche Lichtplan wesentlichen und integrierenden Bestandteil gegenständlichen Beschlusses bildet, auch wenn materiell nicht beigelegt, und aus folgenden Unterlagen besteht:
  - 0) Lichtplan Intro
  - 1) Infoblatt Lichtplan
  - 2) Ist-Stand
  - 3) Aktionsplan
  - 4) Maßnahmenplan
  - 5) Ordner mit den QGIS-Daten (shp und dbf file), sowie mit Bildern der einzelnen Leuchtentypen
  - 6) Exzel Tabelle zum Ist-Stand, falls Änderungen/Aktualisierungen notwendig sind
  - 7) Zusammenfassung
3. festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung beinhaltet;
4. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

**4) Öffentliche Arbeiten - CUP: J67H23000170007 - Ländliches Straßennetz - Straßenabschnitt Aschbach und Oberhaidacherhof in Oberwielenbach - Genehmigung des Einreichprojektes. - Beschluss Nr. 9/2023**

*Referent Schneider informiert über die Wiedereröffnung der Termine für die Beitragsvergabe im Ländlichen Wegenetz. Es werden nur noch 80% finanziert und nicht mehr 100%. Hier betrifft es den Abschnitt zwischen Niedersthof und Obleiten. Man beabsichtigt, die Arbeiten dann nächstes Jahr auszuschreiben und zu realisieren. Ebenso wird ein Teil zum Oberhaidacherhof vor dem „Bachl“ mit demselben Projekt realisiert werden.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 13 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. das Einreichprojekt vom Februar 2023 hinsichtlich des Projektes „Ländliches Straßennetz - Straßenabschnitt Aschbach und Oberhaidacherhof in Oberwielenbach“, ausgearbeitet von Dr. Ing. Günther Gufler aus Bruneck, in rein technischer Hinsicht, laut folgenden Kostenvoranschlag, zu genehmigen:

Ausschreibungssumme	258.578,45 €
Sicherheitskosten	6.072,06 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	264.650,51 €
Unvorhergesehenes	13.232,53 €
Technische Spesen Fürsorgebeitrag + MwSt. (tech. Spesen)	33.578,85 €
MwSt. Baukosten (22 %)	58.223,11 €
Gesamtbetrag	369.685,00 €

2. die entsprechenden Ausgaben mit getrennter Maßnahme zu finanzieren.
3. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

**5) Öffentliche Arbeiten - CUP: J61B23000080004 - Neubau Gehsteig zwischen der Erweiterungszone Sonnberg II und dem bestehenden Gehsteig - Genehmigung des Ausführungsprojektes. - Beschluss Nr. 10/2023**

*Im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2) verlässt der Gemeinderat Zingerle Paul den Sitzungssaal.*

*Der Bürgermeister Schneider Martin erklärt kurz anhand den Plänen die Böschungswinkel. VBM Guggenberger ergänzt. Es wird die Anregung angebracht, dass versucht werden sollte beim Haus Lanz die Stelle übersichtlicher zu gestalten, vor allem beim Zebrastreifen.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 12 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. das Ausführungsprojekt vom März 2023 hinsichtlich des Projektes „Neubau Gehsteig zwischen der Erweiterungszone Sonnberg II und dem bestehenden Gehsteig“, ausgearbeitet von Dr. Ing. Roland Griessmair vom Ingenieurbüro griplan GmbH aus Bruneck, in rein technischer Hinsicht, laut folgenden Kostenvoranschlag, zu genehmigen:

Ausschreibungssumme	262.222,45 €
Sicherheitskosten	5.400,11 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	267.622,56 €
Unvorhergesehenes	12.892,73 €
Technische Spesen Fürsorgebeitrag + MwSt. (tech. Spesen)	32.716,59 €
MwSt. Baukosten (10 %)	28.051,53 €
Gesamtbetrag	341.283,41 €

2. die entsprechenden Ausgaben mit getrennter Maßnahme zu finanzieren.

**6) Allfälliges.**

GR Oberrauch Michael bedankt sich für die rasche Erledigung seines Anliegens bei der Einfahrt Wiesenweg.

BM informiert, dass in der letzten Woche von April die GR-Sitzung für die Abschlussrechnung abgehalten werden wird.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und erklärt selbige um 20:10 Uhr für beendet.

Der Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet:

DER BÜRGERMEISTER

SCHNEIDER Martin

*(digital signiert)*



DIE GEMEINDESEKRETÄRIN

Dr. FRÖTSCHER Verena

*(digital signiert)*